



BILATERALE ENTWICKLUNGSBANKEN IN EUROPA ERGEBNISSE EINES FORSCHUNGSPROJEKTS UND EMPFEHLUNGEN FÜR DIE ZUKÜNFTIGE GESTALTUNG AUS ENTWICKLUNGSPOLITISCHER SICHT

STUDIENPRÄSENTATION UND PODIUMSDISKUSSION

Über bilaterale Entwicklungsbanken ist einer breiteren Öffentlichkeit in der Regel wenig bekannt. Dies gilt wohl für alle Länder, in denen es solche Finanzinstitute gibt. Besonders galt es aber 2008 für Österreich, als die Bundesregierung die Gesetzesinitiative zur Gründung der Oesterreichischen Entwicklungsbank (OeEB) präsentierte. Welche spezifischen Funktionen bilaterale Entwicklungsfinanzierungsinstitute im Gesamtensemble der Entwicklungsfinanzierung erfüllen, welche Aktivitäten sie typischerweise durchführen, welche Organisationsformen, Rechenschafts- und Transparenzpflichten sie aufweisen, sind Fragen, über welche es auch in der wissenschaftlichen Literatur große Wissenslücken gibt. Einen Beitrag zu leisten, um diese Wissenslücken zu füllen, war Ziel eines Forschungsprojekts, dessen Ergebnisse hier präsentiert werden sollen. Die Erkenntnisse aus der vergleichenden Untersuchung zur Tätigkeit von Entwicklungsbanken in Europa sollte zudem für die österreichische Entwicklungspolitik fruchtbar gemacht werden.

PROGRAMM

17:30 Eröffnung

Ulrich Brand und VertreterIn AK Wien

17:45 Präsentation der Studienergebnisse

Agnes Gössinger, Aljoscha Gütermann, Katharina Hammler, Werner Raza

18:15 Kommentar

Peter Wolff, *Deutsches Institut für Entwicklungspolitik*

im Anschluss:

Möglichkeit für Fragen aus dem Publikum

18:45 Paneldiskussion:

**Stand und Perspektiven bilateraler
Entwicklungsbanken in Österreich und Europa**

Klaus Steiner, *BMeiA/Sektion VII*

Michael Wancata, *Oesterr. Entwicklungsbank*

Günther Schönleitner, *BM für Finanzen*

Werner Raza, *ÖFSE*

Peter Wolff, *Deutsches Institut für Entwicklungspolitik*

Moderation: *Éva Dessewffy, AK Wien*

Im Anschluss an die Veranstaltung Getränke und Snacks

Datum: 21. Juni 2011, 17.30 Uhr

Ort: C3 – Centrum für Internationale Entwicklung, Alois Wagner-Saal, 1090 Wien, Sensengasse 3

Anmeldung: Ingrid Pumpler, i.pumpler@oefse.at oder Tel: +43/1/317 40 10-100

Eine Veranstaltung von



gefördert durch die

Österreichische
Entwicklungszusammenarbeit



ReferentInnen

Ulrich Brand ist Professor für internationale Politik an der Universität Wien.

Éva Dessewffy ist Expertin für internationale Handelspolitik der Arbeiterkammer Wien.

Agnes Gössinger ist Absolventin des Studiums der Sozioökonomie an der Wirtschaftsuniversität Wien und der Politikwissenschaft an der Universität Wien.

Aljoscha Gütermann ist Absolvent des Studiums der Politikwissenschaft an der Universität Wien und Student der Volkswirtschaft.

Katharina Hammler ist Absolventin des Studiums der Sozioökonomie an der Wirtschaftsuniversität Wien und Studentin der Politikwissenschaft an der Universität Wien.

Werner Raza ist Leiter der Österreichischen Forschungsstiftung für Internationale Entwicklung (ÖFSE).

Günther Schönleitner ist Leiter der Abteilung für internationale Finanzinstitutionen im Bundesministerium für Finanzen in Wien.

Klaus Steiner ist Leiter des Referats für Qualitätssicherung einschließlich Evaluierungsangelegenheiten in der Sektion VII, Entwicklungszusammenarbeit, des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten in Wien.

Michael Wancata ist Mitglied des Vorstands der Oesterreichischen Entwicklungsbank (OeEB) in Wien.

Peter Wolff ist Abteilungsleiter für Weltwirtschaft und Entwicklungsfinanzierung am Deutschen Institut für Entwicklungspolitik – DIE in Bonn.